

Inserate werden in
der Verlags-Expediti-
on Meißners Dres-
den Markt Nr. 2
angenommen.

Der Dampfwagen.

Die Insertionsgebüh-
ren betragen für den
Raum einer gespalte-
nen Seite 12 Pf.

Ein Beiblatt zur Sächsischen Vorzeitung.

Redacteur: Friedrich Walther. — Verlag von Heinrich und Walther.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 28. December d. J., Nachmittags von 1 Uhr an,
werden auf der Königlichen Hofwiese bei Langebrück eine Quantität geringes Getreide in einzelnen Scheffeln, sowie einiges übercomplet und unbrauchbar gewordenes Ackergeräthe, darunter ein guter Ackerpflug und ein dergleichen Haken, gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert.

Dresden, am 12. December 1853.

Königliches Ober-Stallamt.

(12)

Im oberen Rochwitzer Lännig auf Pillnitzer Forstrevier sollen
den 4. Januar 1854, von Vormittags 10 Uhr an,
eine Partie Brennholz und zwar:

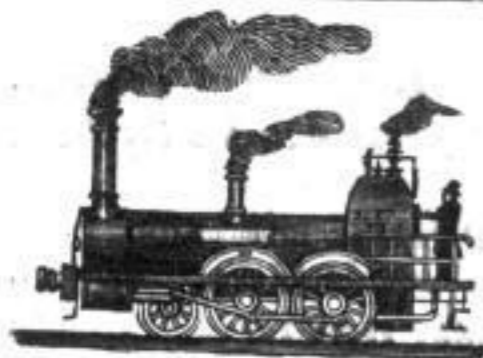
31 1/2 Klafter weiche Stöcke,
49 Schock weiches Abraumreißig,
31 Schock weiches Schlagreißig und
11 1/2 Schock hartes desgleichen

den Meistbietenden, gegen sofortige Zahlung der Erstehungsgelder, überlassen werden.

Dresden, am 19. December 1853.

Die Königl. Forstverwaltungs-Beamten daselbst.
von Dypell. Raundorff.

(35)



Alberts-Bahn.

Auf Grund §§. 12 und 13 der von der hohen Staatsregierung festgestellten, der unter dem 4. April 1853 ausgegebenen Einladung zur Betheiligung bei dem Dresden-Tharander-Eisenbahn-Unternehmen unter Nr. II beigedruckten Bedingungen und vorläufigen Statutenbestimmungen und unter Verweisung auf die gedachten Paragraphen, werden die Actionäre der Alberts-Bahn-Actien-Gesellschaft hiermit aufgefordert, in der Zeit

vom 24. bis mit 31. Januar 1854

die dritte Einzahlung, im Betrage von

Zehn Thalern — — —

für jede Actie, und zwar mit Neun Thalern 20 Ngr. — baar und mit — 10 Ngr. — durch Berechnung der vierprocentigen Zinsen von den bereits eingezahlten 20 Thalern — — auf die Zeit vom 1. September 1853 bis 31. Januar 1854 gegen Rückgabe der bisherigen und Empfangnahme neuer Interims-Actien im Haupt-Bureau der Gesellschaft: Dresden, Wilsdruffer Gasse Nr. 42, erste Etage zu leisten.

Das Bureau wird an den gedachten Tagen (mit Ausnahme des auf den 29. Januar 1854 fallenden Sonntags) Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein.

Diejenigen Actionäre, welche die dritte Einzahlung nicht längstens bis zum 31. Januar 1854, Nachmittags 6 Uhr geleistet haben, verfallen in eine Conventionalstrafe von Zehn Procent der Einzahlungssumme, mithin von Einem Thaler für jede Actie.

Wird die dritte Einzahlung, einschließlich der verwirkten Conventionalstrafe, auch bis zu einem alsdann mit vierwöchentlicher Frist anzuberaumenden Präclusivtermine nicht geleistet, so wird der Actien-Inhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte, sowie der bereits geleisteten Einzahlungen verlustig.

Dresden, den 17. December 1853.

(40)

Das Directorium der Alberts-Bahn.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich als Agent der
Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“
in Leipzig,

zur Vermittelung des Abschlusses von Renten-, Lebens- und Sparkassen-Versicherungen mit der genannten Anstalt.

Statuten der Teutonia nebst den Tarifen werden zum Preise von 3 Ngr., ausführliche und durch Beispiele erläuterte Prospekte unentgeltlich in meiner Wohnung ausgegeben, auch wird daselbst jede gewünschte Auskunft auf das Bereitwilligste ertheilt werden.

Nadeburg, im December 1853.

(37)

F. W. Lauterbach.

(01)

**Landwirthschaftlicher
Versicherungs-Verband der Feuerversicherungs-Gesellschaft
C O L O N I A.**

Die bedeutende Theilnahme, welche der landwirthschaftliche Versicherungs-Verband erfahren hat, verbunden mit verhältnismäßig geringen Brandschäden, welche den Verband in diesem Jahre betrafen, stellt nach dem gegenwärtigen Rechnungsstande pro 1853

**einen Dividenden- und Reserve-Überschuß von circa 30 Procent
in Aussicht.**

Nach den statutarischen Bestimmungen nehmen die bis ult. December beitretenden Verbands-Mitglieder an der diesjährigen Dividende Antheil.

Unter Mittheilung dieser Umstände an die zahlreichen Freunde und Mitglieder des landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbandes, empfehle ich dessen fernerweite Benutzung und sind die Statuten und Antragsformulare, welche letztere selbst die Anleitung zu ihrer Ausfüllung enthalten, bei mir jederzeit **gratis** in Empfang zu nehmen.

Außerdem bin ich zur kostenfreien Ausnahme der Anträge gern bereit.

Madeburg, im December 1853.

F. W. Lauterbach, Agent der Colonia.

(30)

(3)

Julius Schoenerl,

Dresden, Marienstraße Nr. 1, zunächst der Post,

empfiehlt bei Bedarf zur geneigten Beachtung sein wohl assortirtes Lager von:

Echt importirten Havanna-, Bremer-, Hamburger- und feinen Pfälzer-Cigarren.

Echt russischen Cigarettes von A. R. Spiglasoff.

Echt Türkischen, ff. Varinas, Maryland, Portorico und anderen **Rauchtabaken.**

Schnupftabak verschiedener Art.

Rauch- und Zünd-Requisiten.

Parfümerien aller Art, als: **Haaröle, Pommaden, Bart- und Scheidelwachs, Odeurs, Eau de Cologne, Räucherparfüms, Frucht-, Devisen- und andere ff. Toiletten-Seifen.**

Echten Arac, ff. Jamaica-Rum, Franzbranntwein, mit und ohne **Salz, Nordhäuser Korn, Politur- und Brenn-Spiritus, Gasäther, ff. Liqueuren, Bischof- und Punsch-Essenzen.**

div. chemisch-technischen Producten, als: **Chocoladen- und Cacao-Massen, Limonadenzucker, Pfeffermünzküchel, Malzbonbons, Gewürzöl, ff. Leder- und Gummi-Lack, Gutta-Percha-Firniss, Möbellack, Putzpulver für alle Metalle, Eisenkitt, engl. Fleckseife, persisches Insectenpulver, Nachtlichter, Lampendochte, schwarze, rothe und blaue Tinte, Siegellack, Leim** aller Art, feine und ordin. **Stärke, Glaspapier,** sowie noch viele andere in dieses Fach gehörende Artikel.

Robert Schäfer's Buchhandlung,

Dresden, Ecke der Schloß- und Wilsdruffer Gasse,

empfiehlt ihr reiches Lager von Jugendschriften, Bilderwerke von den bedeutendsten Künstlern, ferner alles, was in den beliebtesten Miniaturausgaben bis heute erschienen, an Gebetbüchern für Protestanten und Katholiken in gewöhnlichen wie auch in prachtvollen Sammet-Einbänden, und aus allen anderen Zweigen des Wissens, als: Theologie, Staats- und Rechtswissenschaft, Medicin, Naturwissenschaft, Chemie und Pharmacie, Geschichte, Handlungswissenschaft u. u. bietet mein Lager eine reiche Auswahl dar.

Cataloge stehen **gratis** zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

(10)

Büttner'sches Haar-Oel.

Von diesem ausgezeichneten, in ganz Deutschland rühmlichst bekannten **Haar-Oel**, ein zur Erhaltung, Verschönerung und Verbesserung des Haarwuchses stets sicher wirkendes Mittel, welches mit keinem der bis jetzt bekannten Haarmittel in Vergleich zu stellen, dessen sichere Wirkung durch die vielseitigsten Atteste erwiesen, ist nur einzig und allein das **Flacon** zu 20 Ngr. in der Haupt-Fabrik und Niederlage zu haben.

(10)

Dresden, Wallstraß- und Scheffelgaß-Ecke, nächst der Post.

Cataloge stehen gratis zu Diensten!

Cataloge stehen gratis zu Diensten!

Die Unterzeichneten empfehlen zur geneigten Beachtung des geehrten Publikums ihr gut sortirtes Waarenlager in folgenden Artikeln, als:

Porzellan & Fayence.

Thee- & Kaffee-Service.
Dejeuners.
Dessert-Teller.
Tassen.
Fruchtschaalen.
Basen & Blumentöpfe.
Milchkrüge.
Schreibzeuge.
Waschgarnituren. 2c. 2c.

Feine Lederwaare.

Reise-Necessairs.
Albums & Briestaschen.
Damentaschen.
Geldtaschen.
Portemonnaies.
Cigarren-Etuis.
Mappen.
Arbeitskober.
Rähetuis. 2c. 2c.

Plattirt & Britt. Metall.

Theekessel & Theebreter.
Armleuchter.
Plat de menages.
Tafel- & Handleuchter.
Eiskühler.
Kaffee- & Theekannen.
Spülnäpfe.
Zuckerboxen.
Toilettenspiegel. 2c. 2c.

Diverse.

Thee- & Zuckerkasten.
Markenkästchen.
Dosen.
Fächer.
Briefmesser.
Flacons & Berloques.
Bouquethalter.
Kopfnadeln.
Armbänder & Brochen 2c. 2c.

Bronze.

Kronleuchter.
Wandleuchter.
Ampeln.
Armleuchter.
Tafelleuchter.
Gruppen & Aufsätze.
Schreibzeuge.
Briefbeschwerer.
Rachtuhren. 2c. 2c.

Parfumerien.

Vinaigre de Toilette.
Essbouquet.
Engl. & franz. Extraits.
Echtes Eau de Cologne.
Eau de Lavande.
Feine Seifen & Pommaden von der
Société Hygiénique.
Bears Grease & Cold Cream. 2c. 2c.

(1) **Kressner & Voisin, Dresden, Schloßgasse, Hôtel de Pologne.**

Cigarren-Rauchern

empfehle ich folgende gut abgelagerte, schön brennende, preiswürdige diverse Cigarren, zu bemerkten sehr billigen Preisen, als:

La Coronas , mittel stark,	à Kistchen zu	250 Stück	2 1/4 Thaler,
Morenitta , sehr stark,	à " "	250 " "	2 1/3 " "
La Rosa , mittel leicht,	à " "	250 " "	1 1/2 " "
Amarillos , do. do.	à " "	250 " "	1 5/12 " "
Antillos , stark,	à " "	250 " "	1 1/3 " "

bei Bedarf zur geneigten Beachtung.

Julius Schoenert,

(4) Dresden, Marienstraße Nr. 1, zunächst der Post.

**Wegen Local-Veränderung
billiger Verkauf**

meines bedeutenden Lagers in Tuchen, Buckskins, Doppel-Rockstoffen, Lamas,
Serge de Berry, Sammet-Manchester, Mohair 2c., sowie

Ausverkauf

von Herren-Garderobe-Mode-Waaren zu sehr herabgesetzten Preisen!

Durch die im künftigen Jahre bevorstehende Verlegung meines Geschäftes in mein Haus Nr. 42 der Wilsdruffer Gasse, sehe ich mich veranlaßt, zur Erleichterung des Umzuges, einen Theil meiner der Mode unterworfenen Artikel durch einen Verkauf zu sehr herabgesetzten Preisen

zu räumen, und erlaube mir das verehrte Publikum auf diese Gelegenheit beim bevorstehenden Feste aufmerksam zu machen.

Adolph Steffen, Ch. G. Grossmann's Eidam,

(7) Wilsdruffer Gasse Nr. 39, Hôtel de France gegenüber.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt

das Büttner'sche Friseur-Geschäft,

Dresden, Wallstraß- und Schefelgäß-Ecke, nächst der Post,

sein reichhaltiges Lager von in- und ausländischen Parfümerien- und Toiletten-Gegenständen aller Art, als: Pommaden, Oele, Cosmetiques, Seifen und Odeurs in allen Blumengerüchen, sowie auch Zahn-Obontine und Pasta, Eau de Cologne, Eau de Lavande und verschiedene Räucher-Essenzen.

Die Cabinets zum Haarschneiden und Frisiren sind von Morgens bis Abends geöffnet; auch ist das Lager fertiger Haararbeiten vollständig assortirt.

(9)

Preis - Courant
von Ludwig Künzelmann in Dresden,
am See Nr. 20,

über

Prima Cochin-Cocuböl, ausgewogen, per Ctr.	19½ Thlr.
" Ceylon "	18½ "
" Liverpool-Palmöl, gebleicht "	17½ "
" Lagos " ungebleicht "	16½ "
Kasan-Potafche	8½ "
98 proc. Soda	7½ "
Hellgelbes Harz	3½ "
Braunes " " " " "	3½ "
40 proc. Nezlauge (zu Toilettenseifen) "	5 "

Bei Abnahme ganzer Fässer billiger. Lichttag nehme
zum höchstmöglichen Preis in Zahlung an.
Dresden, den 21. December 1853.

(6) **Ludwig Künzelmann.**
Die Licht- und Seifenfabrik
von F. G. Kleinstück,

Dresden, Hauptstraße Nr. 11,
empfiehlt ihr Lager von
österreichischen **Milky-** und **Apollokerzen**, das Packet
zu 14 Ngr.;
preussische **Apollokerzen**, das Packet zu 9 und 11 Ngr.;
Stearinkerzen, das Packet zu 8 Ngr.;
do., das Packet zu 7 Ngr.;
Wachs-Tafelkerzen, das Packet zu 18 Ngr.;
Neuerfundene **Stearin-Nachtlichte**, das Kistchen 1 Thlr.
Fein gemalte **Margarin-Kerzen**, das Stück von
1 bis 6 Ngr.; gelbe, weiße, bunte und ff. gemalte **Wachs-**
stöcke, sowie mit feinen **Wachs-** und **Seifenfrüchten** geschmack-
voll gefüllte **Holz-** und **Wachskörbchen** zu den billig-
sten Preisen. (16)

Rosel-Weine.

Zeltinger,	à Cimer 24 Thlr., à Flasche 10 Ngr.,
Piesporter,	" 28 " " 12 "
Thiergartner,	" 34 " " 15 "
Josephshöfer,	" 45 " " 20 "

incl. Flasche,

empfiehlt die Weinhandlung und Weinstube von
Adolph Ahrens & Comp.,
Dresden, Seegasse Nr. 2.
(20)

Casino in Leuben, den 31. December. (25)

Dienstag, den 27. December,
in der Schänke zu Döhlen **Conzert** von dem Freiherr-
lich von Burgk'schen Bergmusikchor. Entrée à Person
2½ Ngr., Anfang 7 Uhr. Nach dem **Conzert Ballmusik**,
wozu ergebenst einladet
(17) **E. Seidel.**

Zum Prämienschießen (49)
mit **Bolzendbüchsen**, in geheiztem Saale, den ersten Weih-
nachtsfeiertag d. J., ladet ergebenst ein
Burgewitz. Gottlob Fischer.

Auf dem Steiger

im **Plauenschen Grunde** den zweiten Feiertag **Conzert**
und **Tanz**; wozu ergebenst einladet
(45) **Hanffe.**

Tanzmusik,

den zweiten Weihnachtsfeiertag im **Gasthof zu Serkowitz**;
wozu ergebenst einladet
(52) **Karl Hausmann.**

Das Geheimniß

in der Zeit von längstens 20 Minuten nicht nur **Wehr** als ge-
wöhnlich, sondern auch **ohne** Beimischung von Ingredienzen
eine schöne harte, fein schmeckende **Butter** zu erlangen,
und wenn schon 12 Stunden vergeblich gebuttert worden
wäre, welches von so Vielen noch mit besonderem Danke
aufgenommen worden ist; wird gegen frankirte Einfindung
von **1 Thlr.**, mit Vorbehalt der Geheimhaltung, gewissen-
haft mitgetheilt vom Geometer **Uhlmann**, Reußen, Leipziger
Straße, Nr. 172, 2. Etage. (39)

Die Weinhandlung
von **Bernhard Seeger jun.,**

Dresden, große Frauengasse Nr. 10,
empfiehlt ihr Lager
feiner **Rum's**, à Kanne 10, 12½, 15, 20 und 30 Ngr.
Arac de Batavia, à Kanne 15 Ngr.
Arac de Goa, à Kanne 20 und 30 Ngr.
Cognac, à Kanne 20 Ngr.
alten **Cognac**, à Flasche 30 Ngr.
Punsch-Essenz von **Jamaica-Rum**
oder **Arac**, à Flasche 20 Ngr.
Weinpunsch-Essenz, à Flasche 20 Ngr.,
und gewährt bei Abnahme größerer Partien noch eine Preis-
ermäßigung. (5)

Mein Lager von
Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat,
Backzucker u. s. w.
empfehle ich auch zum diesjährigen Festbacken einer geneigten
Beachtung, und zur gefälligen Ansicht und Kauf einladend,
macht ganz besonders auf Güte und große Billigkeit der
Waare aufmerksam,
Dresden.

Louis Tilly,

(14) große Frohn- und Weißegäß-Ecke.

Verlorener Hund.

Es ist ein schwarzer **Wachtelhund** mit weißer Kehle
und Vorderfüßen, auf den Namen **Ali** hörend, abhanden
gekommen; wer ihn bei dem **Bäckermeister Köhler** in **Zaukeroda**
abgiebt, erhält eine gute Belohnung. (30)

(39) **Sonntag, den 1. Januar 1854, Conzert** von dem
Trompeterchore des **Garde-Reiter-Regimentes** in
Kesselsdorf. Anfang 7 Uhr. Nach dem **Conzert folgt Ball**.
Es ladet hierzu ergebenst ein **verw. Ludewig.**

Durch alle Buchhandlungen — in Dresden durch **G. Schön-**
feld's Buchhandlung (**G. A. Werner**), Schloßgasse, gegenüber dem
Hôtel de Pologne — ist zu beziehen:

Der Fleckenreiniger

oder das Reinigen aller Arten Zeuge von Flecken, vorzüglich
aber von **Fett-, Del-, Wachs-, Talg-, Theer-** und **Harz-**
flecken, ferner von den Flecken der **Pflanzensäfte**, des **Obstes**,
des **Koffees**, der **Tinte**, des **Straßenlothes**, der **Wagenschmiere**,
des **Kaffees**, der **Chocolade**, des **Weines**, des **Bieres**, des
Punsches u. ohne Nachtheil der **Farben**; nebst Anweisung
alle veränderten, sowie die völlig zerstörten **Farben** auf
Zeugen wieder herzustellen. Dritte vermehrte Aufl. Ge-
bietet 7½ Ngr.

Ist mehr ein ganz neues Büchlein, als eine neue Auflage und
beruht einzig auf lang erprobten selbst versuchten Vorschriften, deren
Echtheit man unbedingt volles Vertrauen schenken kann. — (24)

Zur Beachtung.

Grundbesitzer, welche ihre Besitzungen entweder verkaufen oder vertauschen wollen, finden hierzu Gelegenheit, wenn sie sich einem zuverlässigen, rechtlichen und verschwiegenen Mann anvertrauen wollen.

Frankirte Offerten, Chiffre A. S. j., befördert die Expedition dieses Blattes. (37)

Vortheilhafter Guts-Verkauf.

Das Gut liegt in der preussischen Ober-Lausitz, nahe einer volkreichen Stadt, 142 sächsische Acker tragbares Land, geschlossenes Areal, enthaltend. Näheres nur an Selbstkäufer mitzutheilen ist beauftragt: F. F. Franke in Dresden, Dippoldiswaldaer Platz Nr. 6, part. Briefe franco. (60)

Ein Gasthof

oder Schankwirthschaft, in der Stadt oder auf dem Lande, mit Realrecht von 3000 bis 7000 Thlrn., wird gesucht gegen Umtausch auf ein Haus in Dresden von circa 7000 Thlrn. Anschläge und Anerbietungen werden erbeten unter F. X., franco, versiegelt niederzulegen: Freiburger Platz Nr. 22, parterre, in Dresden. (47)

Nicht zu übersehen.

Ein, ungefähr 5 Stunden von Dresden, sehr frequenter, an zwei belebten Kreuzausseeten gelegener, mit neuen und massiven Gebäuden versehener Gasthof, Stallung zu 80 Pferden, 1 schönen Tanzsaal und 18 Scheffel Deconomie, nebst einer stark betriebenen Fleischerei, soll sofort Veränderungswegen billig verkauft oder gegen ein kleineres städtisches oder ländliches Grundstück vertauscht werden, und ist mit weniger Anzahlung zu übernehmen. Dergleichen ist ein in der Gegend von Meissen gelegenes, mit neuen und massiven Gebäuden versehenes Mühlengrundstück mit 2 Mahlgängen, 1 Graupengang, aushaltendem Wasser, nebst 6 Scheffel gutes Land, schnell und billig zu verkaufen, und mit weniger Anzahlung zu übernehmen. Auch sind stets Gelder gegen sichere Hypotheken durch mich zu bekommen. Alles Nähere ertheilt der Deconom und Geschäfts-Agent Friedrich Dietrich in Dresden, Reinhardtstraße Nr. 14, part. (57)

Ein neu eingerichteter

Gasthof

nebst Realgerechtigkeit, Tanzsaal und Fleischbank, in der Nähe von Dresden, ist sofort wegen eingetretener Todesfall zu verkaufen und gegen billige Anzahlung sofort zu übernehmen. Das Nähere ist zu erfragen: Dresden, Glacisstraße Nr. 8. (52)

Mühlen-Verkauf.

Beränderungshalber bin ich gesonnen, meine Windmühle, bestehend in 2 Gängen und 3 Hirsestampfen nebst Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und 4 Acker 112 D. Ruthen Feld und Wiese, auszug- und herbergsfrei zu verkaufen, und kann dieselbe gegen 1000 Thaler Anzahlung übernommen werden. Alles Nähere beim Besitzer Große in Weinböbla bei Meissen. (43)

Verkauf.

Ein höchst rentables Fabrik-Etablissement (jährlicher Reinertrag des Geschäfts: zwischen 2500 — 3000 Thlr.), verbunden mit einer, gegen 100 Acker Areal enthaltenden, sehr schönen Deconomie, soll wie es steht und liegt, unter annehmbaren Bedingungen und mit einer Anzahlung von nur 10,000 bis 12,000 Thalern verkauft werden. Nach Befinden kann auch ein Tausch getroffen werden.

Bezügliche Anfragen unter M. K. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. (26)

Eine Brauerei

mit großer Mälzerei, in bestem Stande befindlich, vortheilhaft in der Mitte Dresdens gelegen, und wozu ein geräumiges Schanklocal gehört, ist zu verkaufen oder auch zu verpachten. Zum Ankauf würden etwa 6000 Thlr. und zum Pacht 1500 Thlr. gehören. Näheres ertheilt hierüber der Beauftragte: G. F. Helm, Scheffelfasse Nr. 25 in Dresden. (18)

Ertheilungshalber soll das, in Antonstadt-Dresden, an der Marktstraße Nr. 1, Ecke der Alaungasse, gelegene Wohnhaus, in welchem zeitlich ein schwunghafter Victualienhandel betrieben worden ist, aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige erfahren das Nähere bei

G. Kenz,

(42) Dresden, Holzhofgasse Nr. 7, zweite Etage.

Sehr vortheilhafter Haus-Verkauf.

Unerwartet eingetretener Verhältnisse wegen soll ein Hausgrundstück, ganz massiv, vor wenigen Jahren erst neu erbaut, herrschaftlich eingerichtet, eine kleine halbe Stunde von Dresden in einem sehr belebten Orte sehr reizend gelegen, wo man nach allen Gegenden hin die schönsten Fernsichten hat, das sich vorzüglich zu einem Ruhesitz eignet und sehr gut verzinst, mit Blumen-, Gemüse- und Obstgarten nebst einem halben Scheffel Feld unter sehr annehmbaren Bedingungen schnell verkauft werden.

Hierauf Reflectirende, nicht Unterhändler, erfahren persönlich oder in portofreien Anfragen das Nähere bei Herrn G. Funke in Strehlen bei Dresden. (44)

Pachtgesuch.

Im Laufe des Jahres 1854 wird in der Nähe Dresdens ein Gut zu pachten gesucht, im Preise von circa 500 bis 1500 Thalern; da der Pacht hauptsächlich zu dem Zwecke gewünscht wird, um andere Theorien der Landwirthschaft zur praktischen Ruhanwendung zu bringen, so ist Seiten des Verpächters die Geneigtheit zur Gestattung eines völlig freien Wirthschaftssystems erforderlich. — Diejenigen Herren, welche, resp. unter näherer Darlegung und Sicherstellung, hierauf einzugehen willens wären, werden ersucht, ihre Adresse unter der Aufschrift: D. X., in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. (30)

Auctions-Anzeige.

Dienstag, den 27. December, früh 9 Uhr, sollen vom Gastwirth Herr im Gasthose zu Zitzschewitz nachverzeichnete Gegenstände gegen gleich baare Zahlung meistbietend verauctionirt werden, als:

zwei Kohlenwagen mit eisernen Axen, ein Kutschwagen, ein offener Wagen mit Druckfedern, ein Plan-Wagen, zwei Renn- und zwei große Lastschlitten, verschiedene Hemm-, Schirr- und Brustketten, Kutsch- und Sielengeschirre, zwei Sattel, verschiedene Säume, Kutsch- und Wagenkumme, Meublement, eine Spiel- und eine Wanduhr, Wein- und Brantweingefäße, verschiedene Zinn- und Glasfrüge u. durch

Gottlieb Schliesser,

Richter. (54)

Mehrere Klastern feiliges erlenes Scheitholz, sowie mehrere Schock dergleichen feiliges Reifsig sollen

Dienstag, den 27. December, von Nachm. 1 Uhr an, gegen baare Bezahlung verauctionirt werden in Schmidts Mühle bei Lockwitz. (13)

Kartoffeln,

20 bis 30 Scheffel, werden zu kaufen gesucht. Näheres schriftlich oder mündlich: Dresden, Friedrichstadt, Markt-Platz Nr. 1, bei Göhler. (61)

Ein Schreibsecretär
 von Mahagoni-Holz (Meisterstück) ist zu verkaufen: Dresden,
 Webergasse Nr. 37, beim Tischler. (31)

Pfaffenhütchenholz, gerade und wenigstens 1 1/2 Zoll stark,
 wird gekauft: Dresden, Palmstraße Nr. 7, 2 Tr. (15)

(22) 6 Gebett Federbetten, 1 Kanapee, Stühle, Tische, 1
 Kommode mit Glaschrank, 1 Rosshaarmatratze, 1 Waschtisch,
 1 Zimmerteppich und verschiedene Wäsche ist wegen Orts-
 veränderung zu verkaufen: am See Nr. 31, 3 Trp. rechts.

Altes Messing, Kupfer, Zinn und Zink wird fort-
 während zu den höchsten Preisen eingekauft: in Dres-
 den, Palmstraße Nr. 6, früher Hundsgasse Nr. 1. (46)

Ein guter Sandwagen, mit verdecktem Kasten und
 auch mit Bretern eingerichtet, nebst gutem Zughunde und
 Geschirre ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen: in
 Oberlöbnitz, auf Walthers Weinberg. (31)

1500, 600, 350, 250 und 200 Thaler
 sind auf erste Hypothek auszuleihen: Badergasse Nr. 15,
 dritte Etage, in Dresden. (44)

3000 Thaler sind sofort und 20,000 Thaler
 zu Ostern, gegen gute Hypothek, zu 4 Proc. auszuleihen,
 durch Notar J. Steeger zu Dresden, kleine Schießgasse
 Nr. 1, drei Treppen. (25)

Die Weinhandlung
 von
Bernhard Seeger jun.,
 Dresden, gr. Frauengasse Nr. 10,
 empfiehlt ihr Lager

feiner Dessertweine,
 als: Madeira, Dry-Madeira, Portwein,
 alten Malaga, Muscat-Lunel, Mus-
 cat-Rivesaltes, Xeres (Cherry),
 süße und herbe Ungarweine, Rous-
 sillon, Bischof, Steinwein in Bock-
 benteln, deutschen u. französischen Cham-
 pagner von verschiedenen Häusern. (34)

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von
Linir-Maschinen.
Wand, Tischlermeister in Dresden,
 Webergasse Nr. 37. (28)

Der Schuh- und Stiefel-Verkauf
 von Pawlicki,
 Dresden, Schloßgasse Nr. 4, Wohnung Nr. 12,
 empfiehlt eine Auswahl von Schuhen und Stiefeln
 in Sammet, Tuch, Buckskin und Zeug; auch halte ich eine
 Auswahl von Hauschuhen, und sichere bei reeller Be-
 dienung die möglichst billigsten Preise. (56)

Das Schlafrock - Magazin
 in Dresden, innere Rampische Gasse Nr. 24, 2. Etage,
 empfiehlt sich zur geneigten Beachtung. (2)

Frische Leinkuchen
 empfehlen billigt
Moriz Rosner & Comp.,
 Dresden, Ritterstraße Nr. 7.

Gesuch.
 Ein rüstiger junger Mann, welcher landwirtschaftlich
 gebildet und sich keiner Arbeit scheut, wünscht auf einer
 Deconomie sich angemessen zu beschäftigen. Das Nähere
 unter T. Z., poste restante Pirna. (58)

Neustadt-Dresden, gedruckt und zu finden in der G. Heinrich'schen Buchdruckerei.

Ein braver Bursche, 14 bis 15 Jahr alt, möglichst
 vom Lande, wird für Kost und Lohn zu allen häuslichen
 Arbeitsverrichtungen sofort gesucht: in der Restauration von
 F. A. Feisching, Dresden, Oststr.-Allee. (55)

Medicinische Schrift für Nichtärzte.

In G. Schönfeld's Buchhandlung (E. A. Berner) in Dres-
 den, Schloßgasse, gegenüber dem Hôtel de Pologne, bei Reclam in
 Leipzig und G. Ernesti in Chemnitz ist zu haben:

Keine Hämorrhoiden mehr!
 Belehrungen über das wahre Wesen der Hämorrhoidal-
 krankheit und deren radicale Heilung ohne Arzneien. Von
 W. Lee. Nach der 10. Auflage aus dem Englischen über-
 setzt. 8. geh. Preis: 10 Sgr.

Diese Schrift hat mit Recht ein ungeheures Aufsehen gemacht, denn
 sie enthält die irrthümlichen Ansichten der Aerzte aller Jahrhunderte,
 bis auf die neueste Zeit, in Bezug auf die Ursachen und die Behandlung
 dieses so allgemein unter der Menschheit verbreiteten Leidens, das hier
 auf die einfachste und leichteste Weise, rein auf diätetischem Wege,
 geheilt wird. (33)

Neue merkwürdige Erscheinung!

(21) **Offenbarungen über das Jenseits!**

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen
 zu beziehen, in Dresden vorräthig in der Arnoldischen
 Buchhandlung:

Der
Verkehr mit den Verstorbenen
 auf magnetischem Wege.
 Ein Buch zum Troste der Menschheit
 enthaltend:
den unumstößlichen Beweis
 von der
 persönlichen Fortdauer und Beschäftigung
 der Seele nach ihrer Trennung vom Körper;
 durch protocollirte Aussagen ekstatischer Som-
 nambülen geliefert
 von
Louis Alfons Cahagnet.
 Nebst einem beurtheilenden Vorwort
 von
Dr. J. Neubert.
 Dritter Band.
 Auch als selbstständiger Band zu betrachten.
 Preis: gebestet 1 Thlr.
 Preis der 3 Bände zusammen 3 Thlr. 15 Sgr.
Ferd. Kesselring Verlag. Hildburghausen.

↳ Ansklärung üb. d. Entstehung des Menschen!

In der Arnoldischen Buchhandlung ist zu haben:

Das Buch der
Entschleierten Geheimnisse
 oder Sammlung von 300 Geheim-Mitteln
 aus der Haus- und Landwirthschaft, Jagd- und Garten-
 kunde, nebst den vorzüglichsten Mitteln zur Gesundheits- und
 Schönheitspflege des menschlichen Körpers. Ein Hauschatz
 für Jedermann. Verlag von F. A. Reichel. Preis: 1 Thaler.
 (Dieses Buch sollte in keinem Hause fehlen, da es fast
 unentbehrlich und eine wahre Reichthums-Quelle ist). (23)

Für Hausfrauen.
 Soeben erschien in der Hof-Buchdruckerei in Weimar:
Obst-Büchlein

oder
2250 Verwendungen der 18 Haupt-Obstgattungen
 für Tafel und Küche, von Frau von Biedenfeld, Verfasserin
 des Kartoffel-Büchleins für Reich und Arm.
 12 1/2 Bögen. Geh. 12 Sgr.
 (22) Borräthig in allen Buchhandlungen.

Neustadt-Dresden, gedruckt und zu finden in der G. Heinrich'schen Buchdruckerei.